

## Werkzeug „Texte verstehen“: Methode Zeitschrift



Urheber: Daniel R. Blume, [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:A\\_stack\\_of\\_newspapers.jpg?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:A_stack_of_newspapers.jpg?uselang=de)

In jeder Zeitschrift gibt es Spezialisten für die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten. Einige führen Interviews durch, andere sind für das Layout zuständig, wieder andere kürzen oder redigieren die Texte oder setzen das in den Texten Gesagte in eine erläuternde Grafik um.

Genau so wollen wir mit den philosophischen Texten verfahren. Das bedeutet, Sie lesen und bearbeiten den gleichen Text in vier verschiedenen Gruppen. Es gibt die *Kreativen*, die *Interviewer*, die *Visualisierer* und die *Analysten*.

Jede Gruppe hat einen anderen Arbeitsauftrag und präsentiert anschließend ihr Ergebnis der Klasse.

Wenn Sie ein paar Mal in den unterschiedlichen Gruppen gearbeitet habt, dann wissen Sie auch, welche dieser Aufgaben Ihnen am meisten liegt, was Sie am besten könnt.

## Vorgehen bei der Methode *Zeitschrift* in 4 Gruppen

<p><b>Die Kreativen</b></p>	<p>Gestalten Sie ein Bild, eine Skizze, eine Collage, durch die/das die Aussage des Textes veranschaulicht wird.</p> <p>Stellen Sie Ihr Werk anschließend den anderen vor.</p> <p><u>Tipp:</u></p> <p>Oft bietet der Text selbst durch Metaphern, Vergleiche etc. bildhafte Anregungen. Halten Sie diese und Ihre Assoziationen zum Text z.B. in Mindmaps fest und gestalten dann das Plakat.</p>
<p><b>Die Interviewer</b></p>	<p>Wandeln Sie den Text in ein Interview um.</p> <p>Spielen Sie das Interview vor.</p> <p><u>Tipp:</u></p> <p>Lesen Sie den Text abschnittsweise durch und überlegen Sie, auf welche Frage der Text in diesem Abschnitt eine Antwort gibt. Fügen Sie gegebenenfalls weitere Absätze hinzu.</p>
<p><b>Die Visualisierer</b></p>	<p>Veranschaulichen Sie den Gedankengang des Textes durch ein Schaubild, einen Tafelanschrieb, ein Begriffsnetz etc.</p> <p><u>Tipp:</u></p> <p>Lesen Sie den Text zuerst jeder alleine durch, unterstreichen Sie die zentralen Begriffe und schreibt diese auf Kärtchen.</p> <p>Vergleichen Sie ihre Ergebnisse und einigen Sie sich auf die Schlüsselbegriffe.</p> <p>Ordnen Sie diese einander sinnvoll zu und veranschaulichen Sie die Beziehungen durch Pfeile, Linien etc.</p> <p>Übertragen Sie das Ergebnis auf ein Plakat, das Sie den andern Gruppen vorstellen.</p> <p>Alternative zum Finden von Schlüsselbegriffen: Werkzeug Placemate (s. Werkzeugkoffer <i>Werkzeuge für die Arbeit ohne Texte</i>)</p>
<p><b>Die Analysten</b></p>	<p>Analysieren Sie den vorliegenden Text nach der <i>Plato Methode</i><sup>1</sup> (<i>bitte umblättern</i>) und stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.</p>

---

<sup>1</sup>Nach. Wittschier, Michael, Textschlüssel Philosophie: 30 Erschließungsmethoden mit Beispielen, München 2010 S. 114

<b>P</b>	Problem, Thema, Frage, These des Textes benennen
<b>L</b>	Lösungsvorschlag, Antwort, Position formulieren
<b>A</b>	Argumentation darlegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von welchen Voraussetzungen geht der Text aus?</li> <li>- Welche Gründe werden genannt?</li> <li>- Welche Schlussfolgerungen werden gezogen?</li> <li>- Welche Beispiele, Belege werden angeführt</li> </ul>
<b>T</b>	Tragfähigkeit der Argumente prüfen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überzeugen die Gründe?</li> <li>- Stimmen die Definitionen, Begriffe?</li> <li>- Überzeugen die Schlussfolgerungen?</li> <li>- Überzeugen die Belege, Beispiele?</li> </ul>
<b>O</b>	Orientierung finden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Passt die Aussage in die heutige Zeit?</li> <li>- Erweitert der Text meinen Horizont?</li> </ul>

Dieses Werkzeug kann noch ergänzt werden durch z.B.:

Die Kommentierer      Schreiben Sie einen Kommentar zu dem Text, in dem Sie ihre Meinung zu der Position des Autors darlegt, seine Argumentation kritisiert etc.

Die Wegstreicher/  
Redigierer              Streichen Sie, nachdem Sie den Text gründlich gelesen haben, alles durch, was Sie für überflüssig halten bzw. löschen Sie am PC diese Stellen, so dass eine gekürzte Form des Textes entsteht.